



Protokollauszug

zum STADTTEILAUSSCHUSS GRÜNBÜHL-SONNENBERG

am Dienstag, 10.03.2015, 18:00 Uhr, Grünbühl-Sonnenberg, Mehrgenerationenhaus,
Weichselstraße 10-14

ÖFFENTLICH

TOP 1

Aktuelles aus dem Stadtteilentwicklungsplan (STEP);

Vorhaben im Stadtteil

- **Sonnenberg-Südwest**
- **Grünbühl-Südwest (ehemalige BImA-Flächen)**
- **Asylbewerberunterkunft**
- **MehrGenerationenHaus**
- **Generationendialog**

Beratungsverlauf:

Herr Scheuermann (Referat Nachhaltige Stadtentwicklung) stellt anhand einer Präsentation, siehe Anlage 1 zur Niederschrift, die aktuellen Entwicklungen des Stadtteilentwicklungsplans (STEP) vor:

- Sonnenberg-Südwest:
Für die weitere Bebauung des Gebiets Sonnenberg-Südwest habe die Verwaltung mehrere Varianten im Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt (BTU) vorgestellt. Ein Grundsatzbeschluss hierzu sei für die BTU-Sitzung am 26.03.2015 vorgesehen. Die beiden Wohnblocks werde man in jedem Fall abreißen. Der Abbruch eines Wohnblocks, der fast leer steht, sei bereits beschlossen. In dem anderen Wohnblock seien derzeit noch Asylbewerber untergebracht.
- Grünbühl-Südwest:
Derzeit erfolge der Einstieg in die Erarbeitung eines Planungskonzeptes. Noch im März 2015 werde eine Auftaktveranstaltung für die Bewohnerinnen und Bewohner des Gebiets stattfinden.
- MehrGenerationenHaus:
Das MehrGenerationenhaus in Grünbühl-Sonnenberg habe sich gut im Stadtteil etabliert und biete ein breites Spektrum von Aktivitäten wie zum Beispiel Cafébetrieb, Mittagstisch oder RepairCafé.

Seitens der Mitglieder des Stadtteilausschusses besteht kein Bedarf zur Aussprache zu diesen Themen.

Verteiler: DIII, 61, RefNSE

Beratungsverlauf:

Herr **Scheuermann** berichtet, dass die Stadt Ludwigsburg einen Aufstockungsantrag zum Förderprogramm „Soziale Stadt“ sowie einen Antrag auf Verlängerung des Bewilligungszeitraums gestellt habe. Die Entscheidung darüber werde innerhalb der nächsten Wochen erwartet. In den letzten zehn Jahren seien viele Projekte, oft aufgrund von Anregungen aus den Beteiligungsveranstaltungen, realisiert worden wie zum Beispiel Stadtteilspaziergänge, Stadtteilzeitung oder Bau eines Kreisverkehrs.

Die Mitglieder des Stadtteilausschusses verzichten auf Fragen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Grünbühl-Sonnenberg

- **Netzestraße - Stadtbild/Verschönerung/Aufwertung**

- **Asylanten - Einhaltung Vertrag**

- **Neubebauung Sonnenberg Süd-West - weiteres**

Vorgehen/Ergebnisse Gespräche

- **BImA - Zeitplan/Erhalt Grünflächen und**

Baumbestand

- **Stadtbahnplanung**

- **Kreisverkehr Aldinger-/Danziger Straße**

- **Spielplatz am Golfplatz - Instandsetzung**

- **Zufahrt Aldinger Str. 80/1 - schnelles Fahren/kein**

Gehweg**Beratungsverlauf:**- Netzestraße

Mitglied **Umbrecht-Meyer** erinnert daran, dass früher Planungen zur Verschönerung bzw. Aufwertung der Netzestraße vorgestellt worden seien.

Herr **Scheuermann** teilt mit, dass die Mittel für eine umfassende Umgestaltung im Rahmen der Haushaltsplanberatungen gestrichen worden seien. Nun werden mehrere kleinere Maßnahmen im Bereich des Straßenraums und der Grünpflege durchgeführt.

- Einhaltung Vertrag Asylbewerberunterkunft

EBM **Seigfried** berichtet, dass der Mietvertrag zwischen der Wohnungsbau Ludwigsburg und dem Landkreis über den Wohnblock im Gebiet Sonnenberg-Südwest zum 30.09.2016 auslaufe.

Aufgrund der weiterhin hohen Anzahl von Flüchtlingen bezweifelt Mitglied **Schroth**, dass die Einhaltung des Vertrags erfolgen könne.

EBM **Seigfried** betont, dass sich der Landkreis an diese vertraglich festgelegte

Vereinbarung halten werde, sodass eine Neubebauung zum geplanten Zeitpunkt erfolgen könne.

– Neubebauung Sonnenberg Südwest

EBM **Seigfried** bestätigt nochmals, dass Gemeinderat und Stadtverwaltung die Voraussetzungen für eine Neubebauung schaffen würden (siehe auch oben und unter Tagesordnungspunkt 1).

– Grünbühl Südwest (ehemalige BIMA-Flächen) – Zeitplan/Erhalt Grünflächen und Baumbestand

Laut Herr **Scheuermann** sei der Erhalt des Baumbestandes in der Ausschreibung für die Mehrfachbeauftragung enthalten.

EBM **Seigfried** ergänzt jedoch, dass eventuell nicht der gesamte Baumbestand erhalten bleiben könne.

Auf Nachfrage von Mitglied **Schroth** gibt Herr **Scheuermann** bekannt, dass nach jetzigem Kenntnisstand eine Sanierung vermutlich dauerhaft nicht sinnvoll sei, sodass langfristig voraussichtlich ein Abbruch mit Neubebauung erfolge. Weiter schildert er, dass am 25.03.2015 eine Informationsveranstaltung stattfinden werde.

EBM **Seigfried** berichtet weiter, dass eine mögliche Neubebauung stufenweise erfolgen werde. Dabei werde man vor allem Wert auf bezahlbaren Mietwohnungsbau legen. Durch die Mehrfachbeauftragung erhalte man mehrere Vorschläge, die dann von den Gremien diskutiert und entschieden werden. Anschließend müsse ein Bebauungsplanverfahren durchgeführt werden, das ca. ein Jahr in Anspruch nehme. Der erste Bauabschnitt könne dann frühestens im Jahr 2017 beginnen.

Stadträtin **R. Orzechowski** regt an, dass auch der Bau von Eigentumswohnungen sinnvoll sei.

Mitglied **Umbrecht-Meyer** erkundigt sich danach, ob in dem Gebiet Grünbühl-Südwest auch ein Senioren- oder Pflegeheim vorgesehen sei.

EBM **Seigfried** führt dazu aus, dass unter anderem aufgrund der Einrichtung auf der Karlshöhe die Einwohnerzahl und das Einzugsgebiets zu gering für ein Kleinpfleheim seien.

Mitglied **Schroth** merkt an, dass jedoch auf der Karlshöhe kein Gruppenkonzept angeboten werde.

EBM **Seigfried** bietet an, dass die Verwaltung gerne bei der Karlshöhe oder anderen Trägern anfragen könne, ob Interesse bestehe. Er schätze die Erfolgsaussichten jedoch eher gering ein.

– Stadtbahnplanung

Herr **Scheuermann** legt dar, dass mittlerweile die Ergebnisse der so genannten standardisierten Bewertung vorliegen würden, die den volkswirtschaftlichen Nutzen einer Stadtbahn untersucht habe. Den Mitglieder des Stadtteilausschusses werde die Präsentation zu den Ergebnissen, die in einer Sitzung des Gemeinderates gezeigt worden sei, zur Verfügung gestellt (siehe Anlage 2 zur Niederschrift). Je nachdem ob die Stadtbahn gebaut wird bzw. welche Variante, werde eventuell eine Haltestelle an der Aldinger Straße eingerichtet.

– Kreisverkehr Aldinger/Danziger Straße

Laut EBM **Seigfried** erstelle die Verwaltung derzeit Planungen für diese Baumaßnahme.

Dafür sei allerdings auch die Erstellung eines Artenschutzgutachtens, die Erteilung einer Waldumwandlungsgenehmigung sowie die Durchführung eines Bebauungsplanverfahrens notwendig. Ein Baubeginn werde vermutlich Anfang des Jahres 2017 erfolgen können.

– Spielplatz am Golfplatz

Die Mitglieder des Stadtteilausschusses hätten bereits mehrmals um eine Reaktivierung des Spielplatzes gebeten, der rechts neben dem TSV-Heim liege, so Mitglied **Umbrecht-Meyer**.

EBM **Seigfried** sagt zu, dass die Verwaltung den Stadtteilausschuss zu einem Ortstermin einladen werde um die Lage begutachten zu können.

– Zufahrt Aldinger Straße 80/1 – Zu schnelles Fahren

EBM **Seigfried** gibt bekannt, dass die Verwaltung die Festlegung als verkehrsberuhigter Bereich, auch Spielstraße genannt, angeordnet habe. Die Beschilderung hierzu werde demnächst angebracht.

Verteiler: D II, DIII, 67, 61, 32, RefNSE

TOP 4 Verschiedenes

Beratungsverlauf:

Es werden folgende aktuelle Punkte angesprochen:

– Stellwand zur „Sozialen Stadt“

Mitglied **Schroth** bringt vor, dass die Stellwand nicht mehr aktuell sei.

Herr **Scheuermann** erklärt, dass diese aufgrund der Vorgaben des Fördergebers stehen bleiben müsse und eine Aktualisierung nun nicht mehr sinnvoll sei.

– Ratten im Bereich Netzestraße

Mitglied **Dill** macht darauf aufmerksam, dass im Bereich Netzestraße immer häufiger Ratten gesehen werden.

Stadträtin **R. Orzechowski** teilt mit, dass dieses Problem auch im Bereich des BIMA-Geländes auftrete. Sie habe den Fachbereich Sicherheit und Ordnung informiert, der eine Firma zur Bekämpfung der Ratten beauftragen werde.

Verteiler: 32